



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nicht nur das Jahr 2012, sondern auch der BMBF-Förderschwerpunkt neigt sich dem Ende zu. Daher nutzen wir die heutige Ausgabe, um Sie auf die KNP-Abschlussveranstaltung aufmerksam zu machen, zu der wir Sie herzlich einladen. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe wieder Neuigkeiten rund um den BMBF-Förderschwerpunkt und weitere Meldungen aus Forschung und Praxis der Prävention und Gesundheitsförderung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Vorweihnachtszeit.  
Ihre Kooperation für nachhaltige Präventionsforschung

- 1.) [Aktivitäten und Angebote von KNP](#)
- 2.) [Aus dem Förderschwerpunkt](#)
- 3.) [Praxis](#)
- 4.) [Forschung](#)
- 5.) [Fundsachen](#)
- 6.) [Kurz und bündig](#)

## 1.) **Aktivitäten und Angebote von KNP**

### **KNP-Abschlussstagung**

Am 21. und 22. Februar 2013 findet in der Kalkscheune in Berlin die KNP-Abschlussstagung „Erfolgsfaktoren für eine zukünftige Prävention und Gesundheitsförderung“ statt. Darin möchten wir mit Ihnen gemeinsam auf den Förderschwerpunkt zurück schauen und mit einem Ausblick auf die künftigen Erfordernisse der Forschung und Praxis der Prävention und Gesundheitsförderung verbinden. Ein weiterer Fokus der Tagung liegt auf der erfolgreichen Gestaltung von Netzwerken und Kooperationen als Erfolgsfaktor für wirkungsvolle Maßnahmen in der Prävention und Gesundheitsförderung. Wir möchten uns mit dieser Tagung auch bei Ihnen für Ihre aktive Unterstützung in den letzten Jahren bedanken und die erfolgreiche Zusammenarbeit gemeinsam feiern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **KNP-Memorandum**

Das *Memorandum II „Vorschläge für eine zukünftige Forschungsförderung zur primären Prävention und Gesundheitsförderung“* wurde auf Anregung des BMBF im ersten Halbjahr 2012 erstellt. Es gibt Anregungen für wesentliche Themenfelder und Methoden, denen zukünftig in der Präventionsforschung erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte. Das Memorandum II wurde in einer Langfassung in *das Gesundheitswesen 2012; 74(10): e99-e113* veröffentlicht und kann [hier](#) herunter geladen werden.

### **Steckbriefe in der Forschungsdatenbank aktualisieren**

Die meisten Projekte des BMBF-Förderschwerpunkts sind mittlerweile abgeschlossen und ausgewertet. Neue Ergebnisse, Transfererfolge, Projektmaterialien und andere Änderungen können Sie jederzeit in ihrem Steckbrief in der KNP-Datenbank eintragen. Bitte wenden Sie sich an [knp-forschung@bzga.de](mailto:knp-forschung@bzga.de) um einen Online-Zugang zu Ihrem Steckbrief zu erhalten. Gerne nehmen wir auch Ihre neuen Projekte in die Datenbank auf. Hinweise dazu finden Sie [hier](#).

### **Aus den Arbeitsgruppen**

Auf der DGSM-Tagung im September hat die **AG Methoden** einen Workshop organisiert um methodische Schwierigkeiten in der Präventionsforschung und aussagekräftige Instrumentarien zu diskutieren. In drei Impulsreferaten wurden jeweils ein methodisches Problem und mögliche Lösungen vorgestellt und diskutiert. Einen kurzen Überblick über den Workshop und die netterweise von den Referenten zur Verfügung gestellten Vorträge erhalten sie [hier](#).

Am 8.3.2013 veranstaltet die **AG Partizipative Gesundheitsforschung** an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin nach einem allgemeinen AG-Treffen den Workshop „Diskussionsforum Partizipative Gesundheitsforschung“. Referieren wird Prof. Dr. Michael T. Wright (Katholisch Hochschule für Sozialwesen Berlin). Interessenten sind herzlich eingeladen sich bis zum 8. Februar 2013 bei [Nicole Thomas](#) anzumelden.

## 2.) **Aus dem Förderschwerpunkt**

Im Rahmen des BMBF-Projektes " [Blutzuckertest und Primärprävention des Typ 2-Diabetes - Evaluation des Effekts evidenzbasierter Patienten-Information](#)" wurde eine Web-basierte evidenzbasierte Patienten-Information zum Thema entwickelt und pilotiert. Diese ist nun [online](#) frei verfügbar.

Das [präventive Elternteraining PALME](#) für alleinerziehende Mütter wurde im Rahmen des BMBF-Förderschwerpunkts Präventionsforschung entwickelt und positiv evaluiert. Mittlerweile werden PALME-Gruppen bundesweit angeboten, teilweise integriert in präventive Netzwerke wie beim „Dormagener Modell“. Ursprünglich für das Setting Kindertagesstätte entwickelt, wurde das Programm als Mutter-Kind-Maßnahme mittlerweile auch in den REHA-Bereich (Mutter-Kind-Kliniken) übertragen. Seine Wirksamkeit in diesem Setting wird nun wissenschaftlich überprüft [MEHR](#)

### 3.) Praxis

#### **Online-Tool zur Qualitätsentwicklung**

Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM haben das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und das Bundesministerium für Gesundheit ein neues Online-Angebot gestartet. Die interaktive Seite „[Wege zur Qualität](#)“ bietet Informationsangebote und Hilfestellungen bei der Planung und Durchführung von Projekten. Ziel des neuen Angebots ist es, zur Qualitätsentwicklung bei Gesundheits- und Präventionsangeboten beizutragen. So bietet das neue Internetportal etwa einen Leitfaden auf Basis der Qualitätskriterien der BZgA, der Schritt für Schritt zeigt, worauf bei der Projektplanung geachtet werden sollte.

#### **Bundeswettbewerb Kommunale Suchtprävention**

Bis zum 14. Januar 2013 können sich Kommunen, Städte und Gemeinden mit besonders gelungenen Aktivitäten zur "Alkoholprävention im öffentlichen Raum" noch für den 6. Bundeswettbewerb "Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention". Initiatoren des Wettbewerbs sind die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, die BZgA sowie die Kommunalen Spitzenverbände sowie der GKV-Spitzenverband. Ausführliche Informationen unter [www.kommunale-suchtprevention.de](http://www.kommunale-suchtprevention.de).

### 4.) Forschung

#### **Neue Projekte**

Die IDEFICS-Studie untersuchte Kindergartenkinder und Grundschüler aus acht europäischen Ländern, um Ursachen von Übergewicht und Fettleibigkeit zu erforschen und Maßnahmen zur Vorbeugung zu entwickeln. Im Frühjahr startet nun die Folge-Studie I.Family, die den Fokus auf die Ernährungsgewohnheiten und den Lebensstil der Familien legt. Das BIPS - Institut für Epidemiologie und Präventionsforschung in Bremen leitet erneut das von der Europäischen Union geförderte Projekt [MEHR](#)

#### **Ausschreibung des BMBF: Knowledge Hubs**

Im Rahmen der europäischen Initiative zur Gemeinsamen Programmplanung mit dem Thema "Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben" soll als erste gemeinsame Maßnahme im Handlungsfeld "Determinants of Diet and Physical Activity" ein länderübergreifendes, europäisches Netzwerk für die Kommunikation und Kooperation interdisziplinärer, exzellenter Forschungsgruppen (Knowledge Hub) implementiert werden. Erste Interessensbekundungen müssen bis zum 20. Dezember 2012 vorgelegt werden. [Link](#) zur Ausschreibung

#### **Ausschreibung des BMBF: Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen**

Das BMBF initiiert in enger Abstimmung mit der Forschungsunion Wirtschaft-Wissenschaft den Wettbewerb „Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen“. Darin werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte gesucht, die auf intersektorale Vernetzung abzielen und zur Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Leistungsfähigkeit des Gesundheitsbereichs, zur erhöhten Lebensqualität und zu einem gesünderen Lebensstil beitragen. Es können u.a. zu den Oberthemen „Auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben führen“ und „Mehr Gesundheit durch gezielte Prävention und Ernährung“ eingereicht werden. Abgabetermin ist der 15. Januar 2013. [Link](#) zur Ausschreibung

### 5.) Fundsachen

Etwas zum Schmunzeln, wenn ein eingereichtes Paper schon wieder zurück kam: Letter of a frustrated author auf [www.eloquentscience.com](http://www.eloquentscience.com)

### 6.) Kurz und bündig

Die Expertise Resilienz und psychologische Schutzfaktoren im Erwachsenenalter der BZgA bereitet den derzeitigen Stand des Wissens auf und liefert so eine aktuelle Grundlage zur Planung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung. Sie kann [hier](#) kostenfrei über die BZgA bezogen werden.

Die Plattform Ernährung und Bewegung (peb) sucht derzeit eine/n Projektkoordinator/in und eine/n Projektassistenten/in für die neue Projektphase des regionalen Vernetzungsprojekts für kommunale Akteure der Gesundheitsförderung, „Regionen mit peb IN FORM“. Ausführliche Informationen unter [www.ernaehrung-und-bewegung.de](http://www.ernaehrung-und-bewegung.de)

Die aktuelle Ausgabe der Gesundheitsberichtserstattung des Bundes [GBE kompakt](#) beschäftigt sich mit der Nutzung präventiver Angebote. Das neue [Themenheft der GBE](#) befasst sich mit Rückenschmerzen.

**KNP ist ein Gemeinschaftsprojekt der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

Postfach 91 01 52

51071 Köln

Telefon: 0221 8992-319

Fax: 0221 8992-300

eMail: [knp-forschung@bzga.de](mailto:knp-forschung@bzga.de)

Internet: [www.bzga.de](http://www.bzga.de); [www.knp-forschung.de](http://www.knp-forschung.de)